

# Just a little Poem

Von abgemeldet

## Rescue me

Wolken ziehen auf und meine Welt wird grau.  
Kein Funken Sonnenstrahl der mich beruehrt.  
So stelle ich mich in den Regen,  
in der Hoffnung zu verstehen.  
Und waehrend der Himmel weint,  
sehe ich ein Licht da oben.  
Der Boden um mich tut sich auf und Menschen rufen mich.  
Ich kenne die Stimmen, ich sehe die Gesichter.  
Haende die nach mir greifen.  
Und unter mir nur die Schwaerze.  
Ein Geruch der Verwesung steigt empor, umhuellet mich zaghaft.  
Stille tritt auf.  
Das Licht am Himmel erlischt.  
Mir wird bewusst das ich laengst tot bin.  
Kaum ein Gefuehl das in mir noch lebt, nur Verzweiflung und Trauer.  
Kann ich noch weinen? Worum weine ich noch?  
Vertrauen tue ich niemanden mehr, sie alle haben mich alleine gelasse.  
Weitergehen kann ich nicht, denn ich weiss nicht wohin.  
Soll ich in die Schwaerze hinab?  
Wuerde ich dann zurueck kommen?  
Wohl kaum.

Als ich noch ein Stern war, da sah ich die Menschen gluecklich.  
Sie lachten und strahlten, jeder einzelne.  
Und ich?  
War ich nicht stark und unabhaengig?  
Ja, ich wollte fliegen und die Welt sehen.  
Ich wollte noch staerker werden und alle gluecklich machen.  
Die Waerme geniessen, die ich doch so mochte.

Und nun klammere ich mich an ein Stueck Vergangenheit.  
Das Letzte was mir noch blieb.  
Ein Stueck Papier, ein paar Zeilen.  
Alles was mich noch am Leben haellt ist ein  
Bruchteil des Ganzen.  
Wuerde ich sterben, wuerde ich in die Hoelle kommen.

Aber es waere mir egal.  
Fehler wurden begangen, Schmerzen zugefuegt und Hass ausgesprochen.  
Ueber Scherben gehe ich taeglich.  
Und nur um den Rest des Ganzen zu finden.  
Eine endlose Suche in der ich mehr verliere als ich gewinne.  
Mein Koerper, so unrein er ist.  
Meine Seele, so schwarz sie scheint.  
Meine Traenen, so kalt sie sind.  
Meine Liebe... die ich nicht aussprechen kann...  
sie ist das einzige lebendige an mir.  
Das einzige was lebt.

Ich verlange kein Wunder!  
Ich erzwinge nichts!  
Ich wuensche mir nur eine Hand,  
die mir das Licht bringt.  
Jemand der mir zeigt das es sich lohnt  
weiter zu machen, da wo ich laengst aufgehoert habe.  
Mir einen Sinn zum Leben gibt.  
Ein Herz mit all der Liebe will ich nicht,  
wenn es niemanden gibt, der dieses Herz,  
so klein es ist, in die Hand nimmt und darauf aufpasst.

The tears I cry, behind this hayel eyes